

01.09.2012 - 27.01.2013

Werner Pawlok – "Fotografien"



Dennis Hopper, Stars & Paints, 1992 ©WP

"In einer umfangreichen Werkschau des international ausgezeichneten Stuttgarter Fotografen Werner Pawlok (geb. 1953) präsentiert die kunsthalle messmer einen Querschnitt aus mehr als drei Jahrzehnten künstlerischen Schaffens. Die erste reine Fotografie-Ausstellung seit dem dreijährigen Bestehen der Kunsthalle beeindruckt durch die Vielseitigkeit eines fotografischen Gesamtwerkes von Weltrang, das erstmals in Form einer großen Retrospektive museal gewürdigt wird.

Werner Pawlok, der bereits für diverse Film- und Fotoprojekte u.a. vom Art Directors Club New York geehrt wurde und den Kodak International Grammy Award für die beste Kampagne weltweit erhielt, blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Berufsleben zurück: Anfangs Bühnenfotos von Jimi Hendrix und Bands wie The Who oder Pink Floyd, bald schon eigene Lehraufträge an der Kunstakademie Stuttgart, dann die Gründung der ersten Fotogalerie Süddeutschlands, gefolgt von Fashion Shootings für Helmut Lang in Ost-Berlin und einer 16-seitigen-Fotostrecke im Stern und schließlich ein eigenes Studio in New York City

Ende der 80er Jahre. Von der schwarz-weißen Analogfotografie, über einzigartige Großbild-Polaroids hin zur digitalen Revolution prägt die Weiterentwicklung der Fotografie das Oeuvre Pawloks im Laufe dieser Jahrzehnte.

Gruppenausstellungen mit prominenten Künstlern wie Warhol, Richter, Mapplethorpe und Polke sowie Einzelausstellungen in Lausanne, Neu Delhi, Paris, London, New York und Tokio zeugen neben zahlreichen Preisauszeichnungen (Kodak Kalenderpreis, Shortlist des New Yorker Werbefilmfestivals, Fotograf des Jahres der Zeitschrift Design und Technik im Bereich Natur u.v.m.) von der breiten internationalen Anerkennung Werner Pawloks. Werke des Fotografen finden sich in renommierten Sammlungen weltweit, u.a. in der International Polaroid Collection, der Sammlung der DG Bank und im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe sowie in den privaten Sammlungen von Dr. Florian Langenscheidt und Gunter Sachs.

Im Rahmen einer vom Künstler eigens konzipierten Hängung werden in der kunsthalle messmer acht unterschiedliche Bildgruppen in jeweils einem Kabinett vorgestellt. Neben den großen eigenständigen Portätserien Stars & Paints und Views – Faces of Literature präsentiert die Werkgruppe Master Pieces atemberaubende Aufnahmen klassischer Mercedes Benz Automobile, die im Rahmen einer großen Wanderausstellung seit den 90er Jahren schon nahezu auf der ganzen Welt zu sehen waren. Unter den Sammlungsbegriffen Floating, Moving Silence, Red, Scratched und Metro-Pole werden in weiteren Räumen Fotogruppen gezeigt, die durch eine beeindruckende Vielfalt an inhaltlichen und formalen Bildideen begeistern.

Mit seiner Porträtkunst überzeugt Werner Pawlok Fachpublikum wie Öffentlichkeit – und natürlich die ganz großen Stars. Internationale Größen aller Genres standen bereits vor seiner Kamera: von Pedro Almodovar und Juliette Binoche, über Dennis Hopper, Armin Müller Stahl, Salman Rushdie bis hin zu Sir Peter Ustinov. Für seine in der Kunsthalle stark vertretene Portätserie Stars & Paints und viele weitere Inszenierungen brachte Pawlok die Fotografie immer wieder mit Ansätzen der Malerei zusammen und arbeitete überdies mit einer einzigartigen Kamera: der 50x60-Kamera von Polaroid, die Pawlok als einer der wenigen Fotografen weltweit ab 1988 nutzen konnte und in deren Kontext er ein spezielles Transferverfahren für Bildgründe wie Büttenpapier, Stoff und Leinwand entwickelte.

Pawlok ist nicht nur ein außergewöhnlicher Portätist – seine beeindruckenden Kuba- und Asienbilder zeichnen ihn auch als genialen Reise- und Reportagefotograf aus. Neben freien künstlerischen Projekten ist Pawlok für Marken wie Mercedes Benz, Absolut Vodka, Girard-Perregaux, Nike, Sony und Apple tätig und arbeitet Kampagnen für Unicef und andere Charity-Organisationen aus. Auftragsarbeiten und freies Schaffen, beides geprägt von Kreativität, handwerklicher Präzision und dem Willen nach einem stets eigenständigen Bildausdruck, zeugen von einem gewissen Spagat, den Pawlok als „ehrlichen Deal mit sich selbst“ bezeichnet und als solchen akzeptiert. Als Autodidakt ist Werner Pawlok immer lernbegierig geblieben. Dem Fotografen, der über keine direkten künstlerischen Vorbilder verfügt, ist jegliches Sparten-Denken fremd. Erkenntnisdrang und eine immerwährende Lust am Neuen sind seine Triebfedern. Pawlok lässt sich nicht festlegen, ist schwer einzugrenzen – und genau deshalb immer wieder überraschend."

Kunsthalle Messmer



Kunsthalle Messmer

Großherzog-Leopold-Platz 1

79359 Riegel am Kaiserstuhl

Tel: +49 (0) 7642 / 920 16 20

Fax: +49 (0) 7642 / 920 16 29

Web: <http://www.messmerfoundation.com>

Öffnungszeiten

Di – So 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 8 Euro

Ermäßigt 6 Euro

